



Gemeinde

Mit dem Bau der neuen Ringleitung wird die Wasserversorgungssicherheit insbesondere nördlich der Emme wesentlich erhöht.

Schulen

Der Zauberer Magnus auf der Suche nach neuen Musikanten. Drei Formen von Schulabsentismus. Schulschwänzen – ein neues Phänomen?

Parteien/Vereine/Firmen

Neue Führung bei der LSM, Handballer Daniel Fellmann tritt zurück und zahlreiche Vereinsaktivitäten in der Rundschau.

Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters
 Tel. 041 497 41 40
 Fax 041 497 41 43
 Natel 079 218 59 70
 info@bachmann-platten.ch
 www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Abdichtungen

Silicon- und Hybridfugen



H. Jakober

Transporte & Kanalservice AG

6060 Sarnen 041 660 20 20



Unsere Dienstleistung - Ihr Nutzen!
Spülaktion: Keine Anfahrtkosten!

Die Gemeinde Malters lässt 2018 alle öffentlichen Kanalleitungen spülen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit.

Profitieren Sie durch unser Angebot und sichern den Werterhalt Ihres Eigenheims.

Wir sind für Sie da: 041 660 20 20



Kanalreinigung



Tiefgaragenreinigung



Platzreinigung



Bodenbeläge reinigen



Mauerreinigung



Fassadenreinigung

Gemeinde

- 4 Neue Ringleitung für sichere Wasserversorgung

- 5 Wasser wird mit UV-Licht entkeimt

- 7 Neue Abgabe für Behebung von Altlasten
Neues Konzept für Neophytenbekämpfung

- 8 Aktuelles aus dem AWH

- 9 Gast berichtet über seinen Aufenthalt Immomant

- 11 Neues Altersleitbild erarbeitet

Schulen

- 15 Magnus zaubert Musik
Musikschule jetzt anmelden

- 17 Auftritt Little Wind Band

- 19 Magic Pierre im «Muoshof»

- 20 Schulabsentismus

- 21 Kindergärtler im Freien
Frühe Sprachförderung

Parteien/Vereine/Firmen

- 23 Neue Führung der LSM

- 25 Handballer Daniel Fellmann tritt zurück.
Matinée der «Landsberger»

- 27 Rundschau

- 28 Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters
Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch
www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Beatrice Gloor,
Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 4
9. April 2018

Redaktion / Layout

bbkom, Beatrice Gloor
info@bbkom.ch

Druck

beagdruck
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Auflage

3500 Exemplare
Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Editorial



Zentrumsüberbauung nimmt Gestalt an

Liebe Malterserinnen und Malterser

Die Zentrumsüberbauung zeigt allmählich ihr Gesicht. Was man auf den Plänen gezeichnet und in einem Modell visualisiert hat, wird nun zu gebauter Realität. Die Stimmberechtigten hatten im Juni 2012 ein urbaneres Zentrum von Malters mit 72 Prozent befürwortet und mit der Umzonung des Landes, dem Kauf des Zeughauses und der gleichzeitigen Bewilligung des Wiederverkaufs die Weichen für das Dorfzentrum gestellt. Und nun steht es. Noch nicht ganz fertig und trotzdem wahrnehmbar. Gebaute Substanz in Beton, Stahl und Glas. Geplant von Dutzenden von Architekten, Ingenieuren und Fachplanern. Gebaut von Hundertschaften von Handwerkern und Spezialisten – davon vielen Maltersern.

Vielleicht gehören Sie zu den Menschen, welche sich diese Überbauung aufgrund der Pläne, Bilder und des Modells genauso vorgestellt haben. Oder aber sie hatten ein anderes Bild von diesem neuen Zentrum im Kopf und sind nun positiv überrascht – oder enttäuscht vom sichtbaren Resultat. Tatsache ist, dass in dieser Überbauung die raumplanerische Idee von der Verdichtung der Siedlungen umgesetzt wurde – genau so, wie es das vom Volk verabschiedete Raumplanungsgesetz verlangt.

Malters wird durch diese Zentrumsüberbauung verändert. Das vielfältige Angebot an hindernisfreien Wohnungen, die Verbesserung der Einkaufsattraktivität und die Nähe zum öffentlichen Verkehr sind wichtige Standortfaktoren sowohl für junge urbanere Bewohner wie auch für ältere Personen, die nicht mehr so mobil sind. Auch wenn es noch nicht fertig gestellt ist – mir gefällt die Zentrumsüberbauung mit ihren unterschiedlichen Baukörpern. Ich hoffe, dass der neue Dorfplatz zu einer wichtigen Begegnungsstätte der Malterser Bevölkerung wird.

Ich freue mich auf dieses neue Zentrum, den neuen Platz und die Möglichkeit zur Begegnung – auch mit Ihnen.

Marcel Lotter, Gemeindevorsteher

Titelbild:

«Eisbaum» entstand in den kalten Tagen in der Liebetsegg

Reservoir Urnishalde

Sonnenrain

Grün die bestehende Zubringerleitung,
blau das bestehende Versorgungsnetz
und rot die neu erstellte Ringleitung

Neue Ringleitung Sonnenrain–Urnishalde

Bisher war das Reservoir Urnishalde lediglich mit einer 400 m langen Leitung an die Wasserversorgung angeschlossen. Mit dem Bau der neuen Ringleitung wird die Versorgungssicherheit insbesondere nördlich der Emme wesentlich erhöht.

Bisher war das Reservoir Urnishalde lediglich mit einer Leitung an das Versorgungsnetz angeschlossen. Bei einem Unterbruch der 400 m langen Zubringerleitung (grün dargestellt) konnte das Reservoir nicht genutzt werden. Zusammen mit dem Bau der Terrassenhäuser am Sonnenrain wurde die erste Etappe dieser Leitung bereits im Jahr 2011 erstellt. Bis zum Zusammenschluss unterhalb des Reservoirs fehlten lediglich noch 130 m.

Da die projektierte Leitung quer durch den rutschgefährdeten Hang führt, konnte nicht ein konventioneller Graben gebaut werden. Deshalb wurde entschieden, die Leitung mittels einer

Spülbohrung grabenlos zu erstellen. Bei diesem Verfahren braucht es nur am Leitungsanfang und -ende Gruben, damit die Zusammenschlüsse mit den vorhandenen Leitungen erstellt werden können. Zwischen den beiden Gruben sind keine Grabungen erforderlich und die Grasnarbe bleibt unversehrt. Die Richtung der

Spülbohrung kann gesteuert werden, sodass der vorhandene Bach problemlos unterquert und die Zielgrube punktgenau erreicht werden kann. Mit dem Bau der neuen Ringleitung wird die Versorgungssicherheit insbesondere nördlich der Emme wesentlich erhöht.



Der Rohrstrang wird vorgängig aus einzelnen Rohren zusammengeschweisst



Im steilen Gelände wird die Zielgrube erstellt

Quellwasser wird in Malters mit UV-Licht entkeimt

Damit die hohe Qualität des Trinkwassers garantiert werden kann, wurde beim Quellwasser eine zusätzliche Sicherheitsstufe eingebaut.

Da bisher unser Quellwasser nicht behandelt wurde, erfolgte bei der geringsten Abweichung der äusserst restriktiven Parameter eine Probenentnahme. Bis die Probenanalyse vorlag, wurde das Quellwasser vorsorglich nicht genutzt. Somit ging wertvolles Quellwasser ungenutzt verloren. Aus diesem Grund wurde nun beim Einlauf des Reservoirs Wipfern eine UV-Entkeimungsanlage eingebaut.

Mit der im Reservoir Wipfern installierten Online-Überwachung wurde bisher bereits bei einer möglichen Beeinträchtigung das Quellwasser abgeleitet und stand der Wasserversorgung nicht zur Verfügung. Sobald die definierte Sollwerte wieder erreicht wurden, was in der Regel mehrere Tage dauerte, musste mit einer Wasserprobe die einwandfreie Qualität nachgewiesen werden. Erst nach Vorliegen von einwandfreien Analyseresultaten konnte das Wasser wieder als Trinkwasser verwendet werden. Damit die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser jederzeit garantiert werden konnte, wurde daher im vergangenen Jahr eine beträchtliche Menge Quellwasser nicht genutzt. So sank der nutzbare Quellwasseranteil gegenüber den Vorjahren von über 78% auf unter 25%. Die fehlende Wassermenge konnte zwar problemlos mit Grundwasser kompensiert werden. Da das Grundwasser jedoch gepumpt werden muss, entstanden wesentlich höhere Kosten.



Mit UV-Licht wird die DNA von Mikroorganismen zersetzt

Aus diesem Grund baute die Wasserversorgung im März 2018 im Quellwasserzulauf eine UV-Anlage ein. Dadurch kann Quellwasser, welches Keime enthalten kann, sonst aber eine gute Qualität aufweist, wirkungsvoll desinfiziert werden und steht somit als einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung. UV-Anlagen haben gegenüber anderen Entkeimungsmethoden wesentliche Vorteile und werden deshalb seit Jahren für die Desinfektion von Trinkwasser eingesetzt.

Wie funktioniert die Desinfektion von Wasser mit UV-Licht?

UV-Licht ist ein natürlicher Bestandteil unseres Sonnenlichts. Die Wellenlängen des UV-Lichts haben mit ihrer hohen Energie die einzigartige Fähigkeit, Mikroorganismen wie Keime, Bakterien, Viren, Parasiten usw. in der Luft und im

Wasser zu inaktivieren. Eine Vermehrung dieser Organismen, welche Infektionen und Krankheiten hervorrufen könnten, wird durch den Einsatz von UV-Licht gestoppt.

Anders als chemische Desinfektionsmethoden, die auf Oxidation zur Zerstörung der Lebensgrundlage der Mikroorganismen beruhen, ist UV-Licht ausschliesslich Lichtenergie, welche die DNA von Mikroorganismen zersetzt. Dadurch werden alle wichtigen Lebensfunktionen zerstört und der Mikroorganismus stirbt ab. Da keine Chemie eingesetzt wird, können keine gefährlichen Rückstände oder chemische Nebenprodukte in das Trinkwasser gelangen. Dem Trinkwasser werden keine Zusätze zugeführt. Die Desinfektion mit UV-Licht beeinflusst weder den Geschmack noch den Geruch oder die natürlichen Eigenschaften des Wassers.

Urnenhain – Freigabe und Einsegnung

Die Arbeiten am Urnenhain auf dem Friedhof Malters sind so weit abgeschlossen, dass dieser für Bestattungen freigegeben werden kann.

Ab 1. April 2018 können somit auf dem neu geschaffenen Grabfeld Urnenbeisetzungen/Aschenleerungen erfolgen. Am 27. Mai 2018 finden im Anschluss an die Sonntagsmesse um zirka 11.15 Uhr die Einsegnung der neuen Grabfelder (ökumenisch) und ein Apéro statt.

Ein ausführlicher Bericht zum neuen Urnenhain erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.



Der neu gebaute Urnenhain wird am 27. Mai 2018 eingeseignet



Baugenossenschaft Pilatus Malters



Zuverlässige Partnerin des regionalen Gewerbes

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
4 Siedlungen mit 205 Wohnungen,
mehr als 400 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

Bestattungen

Guido Duss
Halde 3
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
Fax 041 490 14 26
www.schreineriduss.ch

Im Todesfall



Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung
in Ihrer Nähe

ABDICHTUNGEN

G. Wechsler GmbH

Eistrasse 16
6102 Malters

Tel 041 497 44 66
Fax 041 497 47 87

- Fugendichtungen
- Fugensanierungen
- Dampfsperren
- Brandabschottungen



**WERBUNG
mit starker
Leserbindung:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch

RADIO TV MULTIMEDIA

Baumeler BAVAR Elektronik

Reparaturen aller Marken

- Audio-, Video-, PC-, TV- und Autoradio- Reparaturen zu fairen Preisen
- Verkauf diverser Unterhaltungselektronik, Computer und DJ Equipment
- Installationen und Servicearbeiten:
Geräte einstellen und programmieren, SAT Anlagen, Multiraum Musikanlagen,
Heimkino Anlagen, Verkabelungen, PC-Support, Video Kopien auf DVD usw.

Baumeler BAVAR Elektronik
Luzernstrasse 82
6102 Malters

Abhol-Service

Telefon 041 497 29 34
Mobile 079 795 53 61
Fax 041 497 29 34

ROTH AG

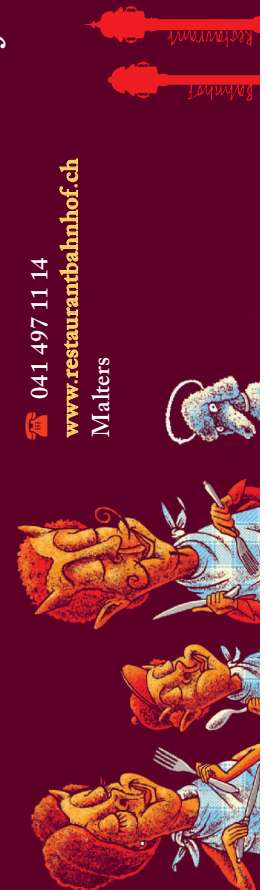
Isolationen Brandschutz Beschichtungen

ROTH AG Malters
Werkstrasse 1
6102 Malters
Tel. +41 (0) 41 498 07 20
Fax +41 (0) 41 498 07 21
www.roth.ch / infomalters@roth.ch



SONNTAGSBRATEN im Restaurant Bahnhof

☎ 041 497 11 14
www.restaurantbahnhof.ch
Malters



Sonderabgaben für Sanierung von Altlasten

Deponien und andere durch Abfälle belastete Standorte müssen teilweise aufwendig saniert werden. Erstmals müssen die Gemeinden eine Sonderabgabe von Fr. 12.– zur Altlastensanierung erheben.

Grundsätzlich tragen die Verursacher von belasteten Standorten die Kosten für notwendige Sanierungsmassnahmen. Können die Verursacher nicht ermittelt werden oder sind sie zahlungsunfähig, hatte bisher der Kanton diese sogenannten Ausfallkosten zu tragen. Wegen der Sparbemühungen des Kantons tragen neu die Gemeinden die beschriebenen Ausfallkosten. Sie können sich jedoch über eine vom Kantonsrat neu geschaffene Sonderabgabe refinanzieren.

Dazu müssen alle Gemeinden während vorerst fünf Jahren mit der Steuerrechnung eine Sonderabgabe erheben. Diese wird von allen steuerpflichtigen natürlichen und juristischen Personen erhoben. Die Höhe der Sonderabgabe richtet sich nach den gesamten Ausfallkosten im ganzen Kanton.

Die neue Zeile auf der Steuerrechnung ist eine Folge des kantonalen Konsolidierungsprogramms KP17. Die gesetzliche Grundlage dazu bildet das Bundesgesetz über den Umweltschutz beziehungsweise die darauf basieren-



Die Schiessalage Malters ist ein Beispiel für Altlasten

de Umweltschutzverordnung, die in der überarbeiteten Version im Kanton Luzern seit März 2017 in Kraft ist.

Über 1000 belastete Standorte im Kanton

Dazu gehören frühere Deponien mit Siedlungsabfällen und Bauschutt sowie Schiessanlagen, bei denen Blei und andere Schwermetalle die Böden belasten. In den nächsten 25 Jahren wird mit geschätzten Ausfallkosten in der Höhe von Fr. 40 Mio. gerechnet. Ausgehend von 330 000 Abgabepflichtigen und einem maximal zehnjährigen Erhebungszeitraum wurde die Sonderabgabe auf Fr.

12.– pro Abgabepflichtigen festgelegt. Über die Sonderabgabe kommen letztlich die gesamte Kantonsbevölkerung und die juristischen Personen solidarisch für die Ausfallkosten auf.

Die Sonderabgabe im Umfang von Fr. 12.– pro Jahr wird jeweils als Fakturazusatz mit der definitiven Steuerrechnung in Rechnung gestellt, ein erstes Mal anteilmässig für zehn Monate mit der definitiven Steuerrechnung 2017.

Schliesslich profitiert die Umwelt

Der Gemeinderat und das Steueramt danken für das Verständnis.

Den invasiven Neophyten geht es nun an den Kragen

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die nach 1500 bewusst oder unbewusst von Menschen nach Europa gebracht wurden und bei uns ohne menschliches Zutun wachsen. Invasiv werden Neophyten genannt, die sich bei uns unkontrolliert und sehr schnell ausbreiten und Schäden anrichten.

Sie gefährden Infrastrukturbauten, landwirtschaftliche Kulturen, die Gesundheit von Mensch und Tier oder unsere einheimische Biodiversität. In Malters treten sie vorwiegend entlang von Gewässern auf. Am stärksten betroffen sind die Ufer der Kleinen Emme, welche auf ganzer Länge von Beständen verschiedener invasiver Neophyten befallen sind. Ebenfalls stark betroffen sind der Rümli und der Ränggbach. Zudem gibt es viele kleinere Bestände in Wäldern, an Waldrändern,



Goldruten sind gebietsfremde Pflanzen

auf Wiesen und in Gärten sowie in öffentlichen Anlagen.

Wie soll mit dieser Situation nun umgegangen werden?

Die Gemeinde Malters sowie die Regionale Waldeigentümerorganisation Pilatus Nord (PiNo) haben gemeinsam ein entsprechendes Behandlungskonzept in Auftrag gegeben und dies Ende 2017 gutgeheissen. Ziel ist es, im Grundsatz

sämtliche Bestände invasiver Neophyten zu eliminieren oder eine weitere Verbreitung zu verhindern. Auf öffentlichen Plätzen werden keine neuen Problempflanzen gesetzt. Ausserdem werden die vorhandenen invasiven Neophyten fachgerecht entfernt und durch einheimische Alternativpflanzen ersetzt. Auch die Problempflanzen in privaten Gärten und Anlagen sollen durch angepasste Pflege an der Ausbreitung gehindert werden. Zudem soll durch eine gute Beratung bezüglich einheimischer Alternativen das Pflanzen von weiteren invasiven Neophyten auf Privatgrundstücken möglichst verhindert werden.

Das Neophytenkonzept Malters wird durch die Umweltkommission der Gemeinde und die PiNo begleitet und mit tatkräftiger Unterstützung des Vereins Natura Malters sowie weiterer Organisationen und Betroffener umgesetzt.

Veranstaltungen AWH April 2018

04.04.2018 Seniorenjassen

13.30 Uhr im Mehrzweckraum

08.04.2018 Weisser Sonntag

10.30 Uhr, Cafeteria, mit der Feldmusik Malters

18.04.2018 Musik «Luft und Biswind»

15.00 Uhr in der Cafeteria

18.04.2018 Seniorenjassen

13.30 Uhr im Mehrzweckraum

25.04.2018 Romantic Flute

15.00 Uhr in der Cafeteria

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Wir freuen uns über Ihren Besuch im AWH Bodenmatt.

Baubewilligungen Februar 2018

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Peter und Antoinette Portmann-Stadelmann, Luzernstrasse 2, Malters; südseitiger Anbau Balkone sowie Sanierung von Küche und Bad im Erdgeschoss, Grundstück-Nr. 1221
- Wasserversorgung Ei-Brunau, Anton Bucher-Küng, Brunauerhof 1, Malters; Ersatzneubau Reservoir, 200 m³, Abbruch bestehendes Reservoir, Grundstück-Nr. 1056
- Martin und Käthi Bucher-Kaufmann, Oberfeldmatt 2, Malters; Neubau von zwei Pferdeboxen, Grundstück-Nr. 914
- Mix Max Fashion GmbH, Edith Bättig, Unterfeld 4a, Malters; Ladeneinbau, Grundstück-Nr. 2465
- Markus und Rita Schöpfer-Stadelmann, Halde 8a, Malters; Balkonverglasung im DG (Balkon unbeheizt), Grundstück-Nr. 2026
- Margrith und Josef Felder-Jäggi, Schwarzenbergstrasse 13a, Malters, Sandra und Stephan Elmer-Felder, Schwarzenbergstrasse 13a, Malters; Neubau Zweifamilienhaus mit Autounterstand, Grundstück-Nr. 122



Die Polonaise durch die Cafeteria hat bereits Tradition

Güdisdienstag: «Bodenmatt»-Fasnacht «Weisch no ...?»

Die fünfte Jahreszeit in der «Bodenmatt», die alle Bewohnenden aus Schachen besuchten, wurde von der Schachnächtler Zunft eingeläutet.

Mit ihnen wurde angestossen und sich rege unterhalten. Zum Abschluss bekamen sie von Zunftmeister Toni Cespedes ein kleines Geschenk. Weiter ging es am Fasnachtsfreitag mit den Ämmeruigger Mauters, die uns mit toller Guuggenmusig verwöhnten. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren Auftritt.

Zum krönenden Abschluss der Fasnacht wurde am Güdisdienstag in der «Bodenmatt» der traditionelle Maskenball gefeiert. Dieses Jahr stand er unter dem Motto «Weisch no ... ?» und war ein voller Erfolg! Unsere Bewohnerinnen und Bewohner genossen zusammen mit ihren Gästen und mit vielen fantastisch Maskierten die ausgelassene Stimmung in der Cafeteria. Das Schwyzerörgeltrio «Luft und Biswind» sorgte für die fasnächtliche Musik. Es wurde getanzt,

gelacht und mitgeschunkelt. Auf ein Ständchen kam auch die Guuggenmusig Schädubrommer Malters vorbei. Die traditionelle Polonaise durch die gesamte Cafeteria durfte nicht fehlen. Natürlich waren auch die Füdli Locher Möulli Wyber wieder zu Besuch bei uns!

Unser Küchenteam verwöhnte uns mit einer typisch traditionellen Basler Mehlsuppe, den obligatorischen Würstli, feinen Zigerkrapfen, Schenkeli, Berlinern und den berühmten Fasnachtschüechli.

Zum Schluss wurde das Geheimnis gelüftet, wer unter den Masken steckte. Der harte Kern machte es sich später noch in unserer hauseigenen Bar gemütlich. Dort konnte man sich den Malterser Fasnachtsumzug anschauen und so die Fasnacht langsam ausklingen lassen.

Die «Bodenmatt»-Fasnacht mit den vielen Besucherinnen und Besuchern und dem Motterirat erfreute unsere Bewohnenden und das ganze «Bodenmatt»-Team sehr.

Kaffee und Kuchen mit dem Frauenverein



Gemeinnütziger Frauenverein (v.l.): Ruth Steiner, Lydia Zemp, Ursula Schurtenberger, Bruna Emmenegger, Annelies Lütolf und Ursi Wermelinger.

Wie jedes Jahr besuchte uns der Gemeinnützige Frauenverein Malters am Valentinstag in der «Bodenmatt». Der Verein brachte uns ein bisschen Frühling mit schönen und farbigen Primeli für die Cafeteria und für die Abteilungen. Die Frauen verteilten zudem eine feine Schoggi-Birnen-Torte mit Kaffee an unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Die Handörgelmusik einer sechsköpfigen Musikgruppe aus Malters sorgte für eine fröhliche Stimmung. Herzlichen Dank dem Gemeinnützigen Frauenverein Malters und der Musikgruppe für den gelungenen Nachmittag. Die «Bodenmatt» schätzt diesen freiwilligen Einsatz sehr.

Tagesbetreuung immomänt



Im Bild von links: Christine Burri, Immomänt; Roman Bussmann, und seine Partnerin Ruth Schneider

Die vielfältigen Herausforderungen in der Betreuung ihres Partners brachte Ruth Schneider (68) an ihre Belastungsgrenzen. Roman Bussmann (90), jahrzehntelang freier Journalist mit vielfältigen Interessen, hat seit einigen Jahren eine Demenz. Die pensionierte Journalistin und ihr Partner suchten nach Wegen, um möglichst lange eigenständig in ihrer gemeinsamen Wohnung leben zu können.

Heute antworten Ruth Schneider und Roman Bussmann auf die Frage «Wie geht es?»: «Danke, meistens gut!»

Für Ruth Schneider sind verschiedene unterstützende Angebote wichtig geworden. Sie sagt unter anderem:

– Die Beratung durch eine sehr gute Sozialarbeiterin bei der Infostelle Demenz der Alzheimervereinigung Luzern und der Pro Senectute erlebe ich als motivierend, hilfreich und praxisorientiert.

Fotowettbewerb

Malters besitzt viele Gesichter. Der Gemeinderat möchte mit einem Fotowettbewerb die versteckten Szenen, Ereignisse, Momente im Leben oder Sehenswertes sichtbar machen. Alle eingereichten Bilder werden von einer Jury beurteilt und je Themenbereich prämiert. An einem Tag der offenen Tür werden die Werke der gesamten Bevölkerung zugänglich gemacht und in Form einer Bilderausstellung präsentiert.

Einsendeschluss ist der 1. August 2018

Teilnahmeberechtigt sind ausschliesslich Einwohnerinnen und Einwohner von Malters. Informationen unter www.malters.ch/Aktuelles/News

- Die Angehörigengruppe Alzheimervereinigung Luzern und Pro Senectute als Ort für ungezwungenen Austausch mit anderen Betroffenen tut mir gut.
- Unsere Hausärztin unterstützt mich mit ihrem Fachwissen und hat mich schon früh auf die Notwendigkeit der Entlassung hingewiesen.
- Die Tagesbetreuung immomänt ist für uns beide ein Gewinn. Ich bekomme die Gelegenheit, durchzuatmen und über meinen Tag frei zu verfügen. Gleichzeitig fühlt sich mein Partner in der heimeligen Atmosphäre wohl und darf selber bestimmen, wie lange er allein lesen, sich mit seinen Briefmarken beschäftigen oder mit anderen Gästen und den Mitarbeitenden zusammen sein möchte. Er öffnet sich allmählich und damit erfüllt sich mein Wunsch, nicht seine praktisch einzige Bezugsperson zu sein. Ich finde es sehr gut, dass es in der Region Luzern mehrere Angebote von Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz gibt, mit jeweils unterschiedlichem Profil. Das bietet potenziellen Gästen und ihren Angehörigen eine Auswahlmöglichkeit.
- Kraftinseln im Alltag sind für mich Natur, frische Luft, hinausgehen, mich bewegen. Die Treffen mit meinen Freundinnen und mit Bekannten sind mir wichtig.
- Eine wichtige Kraftquelle ist mein Partner Roman. Wir haben trotz seiner Demenz und seiner zunehmenden körperlichen Schwäche sehr viele gute gemeinsame Momente und Stunden. Wir lachen oft und geniessen unser Zusammensein. Das ist es, was zählt.



Neu- und Jungunternehmer sowie Interessierte aufgepasst!

Vermietung von Büroflächen im alten Gemeindehaus

Die Gemeindeverwaltung wird im Juli 2018 in die neuen Räumlichkeiten umziehen. Als Zwischennutzung des alten Gemeindehauses an der Bahnhofstrasse können Einzelbüros, Teambüros oder mehrere Büros gemeinsam gemietet werden. Die Übernahme der Räume erfolgt im heutigen Zustand.

Ausser den Büroräumen bestehen gemeinschaftliche Räume wie Toiletten und Küche.

Interessenten für die Miete der Räumlichkeiten werden gebeten, sich an Marcel Lotter, Gemeindeammann, 047 499 66 81, zu wenden.

• • • • •
PODOLOGIE
BIERI



Esther Bieri • Dipl. Podologin HF

Hellbühlstrasse 7 • 6102 Malters
 Telefon 041 497 30 00 • info@podologie-bieri.ch
 www.podologie-bieri.ch

Mitglied Schweizerischer Podologen-Verband



Krum *me* nacher

MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

MÖBEL TISCHE KÜCHEN TÜREN
 MONTAGEN MÖBELRESTAURIERUNG
 SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

041 497 31 92
 079 691 30 78

Der Schreiner
 Ihr Macher
 schreiner.ch



Mehr Freizeit
 für Sie

- Steuerberatung für natürliche und juristische Personen
- Finanzbuchhaltung und Abschlussberatung
- Aktienrechtliche Revisionen
- Lohnbuchhaltung und Saläradministration
- Firmengründungen und Nachfolgeregelungen

Buck Treuhand AG

Luzernstrasse 100, 6102 Malters
 Tel. 041 497 20 50, www.buck-treuhand.ch



GARAGE MARCEL STALDER AG

Verkauf und Service aller Marken
 Carrosserie / Batterie- und Pneuhäuser
 Gepflegte Occasionen mit Garantie



Spahau 4
 6014 Luzern
 Telefon 041 250 46 66
 www.garagestalder.ch

Ihr Nissan-Partner
 An der Thorenbergstrasse zwischen Littau und Malters

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg,
 Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen
 Ihnen gerne persönlich zur Seite.

EGLI
BESTATTUNGEN

LUZERN

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

www.egli-bestattungen.ch, 24-h-Telefon 041 211 24 44



Cornelia Camenzind,
 Bestatterin / Beraterin

Martin Mendel,
 Geschäftsleiter

Marcel Steiger,
 Bestatter / Berater

Bürgerrechtskommission

Einbürgerungen

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Malter hat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zugesichert, unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsrechts:

- Nuhji-Dumoska Agim und den Kindern Lauren, Jasin und Sara, Luzernstrasse 69, Malter
- Shanthakumar Sharukan, Luzernstrasse 64, Malter

Altersleitbild

2018 – 2027

Neues Altersleitbild 2018 bis 2027

Die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, die gesundheitliche Situation der Betagten und auch die strukturellen Rahmenbedingungen haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Das neue Altersleitbild geht auf diese veränderten Lebensverhältnisse und die besonderen Probleme der älteren Menschen in unserer Gemeinde ein.

Das Altersleitbild definiert die wesentlichen Grundsätze und Zielsetzungen für die Alterspolitik in unserer Gemeinde für die nächsten zehn Jahre und ist ein Meilenstein in der Weiterentwicklung zum Thema Alter.

Vorgehen

Die Kommission für Altersfragen hat sich mit der ganzen Breite des Alters kritisch auseinandergesetzt. Eine Ist-Analyse zeigte die bestehenden Angebote und

Projekte zum Thema Alter auf und bildet die Grundlage für die zukünftigen Weiterentwicklungen. Mit der Durchführung der Zukunftswerkstatt konnte zudem sichergestellt werden, dass alle Interessierten der Gemeinde Malter ihre Ideen und Meinungen einbringen konnten. Die gute Beteiligung zeigte, dass viele Mitmenschen in Malter ihr Alter selber mitgestalten wollen.

Zusammenarbeit

Die bewährten Angebote des Alterswohnheims Bodenmatt, der Spitex oder von mALTERs AKTIV sind weiterhin wichtige Pfeiler. Aber auch das Betreute Wohnen hat im Leitbild seine Verankerung. Der ambulante und stationäre Bereich wird inskünftig noch vermehrt in unterschiedlichen Formen zusammenarbeiten, einen ganzheitlichen Dienstleistungsgedanken verfolgen und gezielt Synergien nutzen.

Aufbau Altersleitbild

Das Altersleitbild geht auf folgende Themen näher ein:

- Lebensgestaltung
- Spiritualität
- Dienstleistung, Pflege/Betreuung
- Wohnen
- Information, Koordination, Beratung
- finanzielle Sicherheit

Zu den verschiedenen Themen wurden ein Leitzatz und entsprechende Wirkungsziele erarbeitet. Die Kommission für Altersfragen wird die Massnahmen daraus umsetzen.

Dank

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Kommission für Altersfragen und dem Fachberater Marcel Schuler, Pro Senectute Luzern, für die engagierte und kompetente Arbeit.

Das Altersleitbild liegt auf der Gemeindekanzlei auf oder kann auf www.malters.ch unter «Politik, Leitbilder» heruntergeladen werden.

Handänderungen

Badhusweg 3, Hans und Brigitte Thürig-Schmid Erben
an Walter und Rosmarie Baumeler-Schmid

Eistrasse 6a, Anna Lauper-Kübli und Hans Lauper Erben
an Satheeskumar und Vanitha Paramasamy-Rasaratnam

Haldenrain, ACAMA Immobilien AG an Peter und Caroline Bachmann-Häfliger

Haldenrain, ACAMA Immobilien AG an Mario und Loretta Borges dos Santos

Haldenrain, ACAMA Immobilien AG an Irene Bühlmann

Haldenrain, ACAMA Immobilien AG an Kourosh Djalili

Haldenrain, ACAMA Immobilien AG an Fabienne Sicher Sow

Keiserhof, Zwingsgenossenschaft Brunau an Hodel & Partner AG

Kantern 1 und 2, Bruno Burri an Joscha Burri

Luzernstrasse 33, Theresia Schnider sel. an Johann Schnider

Neuhalde 4, Edmond de Rothschild Real Estate SICAV an Peter Grub

Neuhushöhe 13a, Peter Widmer sel. an Peter Widmer Erben

Neuhushöhe 13a, Peter Widmer Erben an Pia Widmer-Zihlmann

Ober Luegeten 14, Kurt Grünig sel. an Kurt Grünig Erben

Ober Luegeten 14, Kurt Grünig Erben an Annalise Grünig-Gut

Sigristhalde 21, Antoinette Stalder an Florian und Raffaella Schwarz

Sonnenrain 3f, Stalder Generalunternehmungen GmbH
an TD Gips und Fassadenbau AG

Sonnenrain 4a, Pneu Bösiger AG an InduBau AG

Spiesmättlistrasse 6, Walter Häfliger und Gertrud Lyman-Häfliger
an Marco und Andrea Bless-Röllli

Weihermatte 3a, Marti Invest AG an Stefan Koller

Weihermatte 3a, Marti Invest AG an Walter Rubi

Weihermatte 3b, Marti Invest AG an Jakob und Hedwig Schnyder-Bannwart

Weihermatte 5a, Marti Invest AG an Astrid Hermann

Weihermatte 5b, Marti Invest AG an Eliane Ammann

Weihermatte 5b, Marti Invest AG an Roger Erni und Michaela Lütolf Erni

Weihermatte 5b, Marti Invest AG an mogeba AG

Weihermatte 5b, Marti Invest AG an Rolf und Anneliese Sidler-Portmann

Widematte, Johann Bucheli an Hans und Eveline Wicki-Portmann



Nähe verbindet

Auf überraschende Ideen und auf kulturelle Identität kommt es an. Wir unterstützen Kreativität und lokale Veranstaltungen, weil uns die Region und ihre Menschen am Herzen liegen.

Clientis EB Entlebucher Bank AG
 Hellbühlstrasse 8
 6102 Malters
 Tel. 041 208 66 66

info@eb.clientis.ch
 eb.clientis.ch

 **Clientis**
 EB Entlebucher Bank





Für langfristige und sichere Mietverhältnisse! Seit 1954.

Liegenschaftsverwaltung
 Lustenberger Herbert
 Tel. 041 497 07 01
 Fax 041 497 11 01
 herbert.lustenberger@wohnen-malters.ch



wohnen malters
 Genossenschaft seit 1954

GRK

GEBÄUDEREINIGUNGEN AG

Luzernstrasse 76
 6102 Malters
 Telefon 041 497 00 70
 www.grkmalters.ch
 grk-malters@bluewin.ch




EBL-TELECOM.CH

FÜR TELEFONIE, TV UND INTERNET



EBL Telecom AG · Bahnhofstrasse 28 · 3076 Worb · T 0800 325 000

Unser Vertriebspartner in Malters: 






GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS DER KANTONE

HUWYLER STUDER

GIPS MIT GRIPS

6014 Luzern 6033 Buchrain 6102 Malters

Gips Stuck Isolationen Trockenbau
Schimmelsanierung Energieberatungen

Grossmatte 11
 Postfach
 CH-6014 Luzern

Sagenwaldstrasse/PF
 CH-6033 Buchrain
 Gartenstrasse 19
 CH-6102 Malters

Telefon: 041 448 33 50
 info@huwylerstuder.ch
 www.huwylerstuder.ch

Ein Jahr WELTcafé Malters

Vor anderthalb Jahren zogen im Haus Hinterwidenmatt in Malters 25 Asylsuchende aus Eritrea ein.

Auf die Anfrage der Sozialvorsteherin Christina Buob um Mithilfe bei der Aktivierung dieser Asylsuchenden stellten sich Mary Birri (später ersetzt durch Walti Stadelmann), Rita Carlin und Ruedi Isenschmid spontan zur Verfügung. Sie bildeten eine Begleitgruppe für Asylsuchende, die zusammen mit vielen Freiwilligen begann, Deutsch zu unterrichten, Freizeitbeschäftigungen anzubieten und gemeinnützige Arbeiten verrichten zu lassen – alles Tätigkeiten, die für die Integration wichtig sind.

Daneben suchte man einen geeigneten Raum, um einen Begegnungsort zwischen Asylsuchenden und Flüchtlingen sowie der einheimischen Bevölkerung zu schaffen. Bei der katholischen Kirchgemeinde wurde man fündig, die das leerstehende Sigristhaus auf Zusehen hin für diesen Zweck gratis zur Verfügung stellte.

Gut gestartet und es geht weiter

Ein Jahr ist um, viele Vorhaben der Begleitgruppe sind angelaufen und man ist auf einem guten Weg, die Integration zu fördern und Brücken zu den Einheimischen zu schlagen, was denn auch den freiwilligen Helferinnen und Helfern sichtlich Freude macht. Und gerade dies hat das Team zum Anlass genommen, das einjährige völkerverbindende Bestehen des WELTcafé mit einem besonderen Anlass zu feiern. So kamen am Donnerstag, 25. Januar, Eriträer und Gäste in Scharen ins WELTcafé und füllten die beiden Caféstuben bis auf den letzten Platz. Ja, es herrschte zeitweise Platzmangel. Das Fest verschiedener Nationen schaffte Gelegenheit für Gespräche, Spiele, Gesang und natürlich für Diskus-



Das WELTcafé ermöglicht den Austausch zwischen Asylsuchenden, Flüchtlingen und ganz besonders auch der willkommenen einheimischen Bevölkerung



Asylsuchende besuchen gerne das WELTcafé

sionen. Für beste Unterhaltung sorgten die «Tre Maestri», die bekannte Malterser Musikerguppe mit Peter Bachmann, Emil Frey und Seppi Aregger.

Es war in jeder Hinsicht ein gelungenes, völkerverbindendes und fröhliches Fest, auf welches das Begleitteam stolz sein darf. Schön wärs, wenn auch die

moralische Unterstützung durch die Bevölkerung weiterhin spürbar wäre.

Der Leiter der Begleitgruppe, Ruedi Isenschmid, verdankte an diesem Jubiläumsanlass die wertvollen Verdienste der zahlreichen Freiwilligen. Er wies darauf hin, dass man sich für die Integration der Asylsuchenden ein hohes Ziel gesetzt habe, wobei durchaus schon einiges erreicht worden sei, anderes aber noch unternommen werden müsste.

Es sei toll, wie man sich mit grossem Respekt begegne – einfach von Mensch zu Mensch, auf gleicher Augenhöhe. Dazu hätten die Begegnungen im WELTcafé sehr viel beigetragen.

Das WELTcafé steht jeden Donnerstagnachmittag zwischen 13.30 und 17.00 für Jung und Alt, für Asylsuchende, Flüchtlinge und ganz besonders auch für die willkommene einheimische Bevölkerung offen. Das Team freut sich auf viele ungezwungene und amüsante Begegnungen mit angeregten, interessanten Gesprächen.

Baustart Rümli-Brücke

Die Bauarbeiten an der Rümli-Brücke in Schachen beginnen am 3. April 2018 und dauern voraussichtlich bis Ende 2019.

Dies hat das Baudepartement des Kantons Luzern bekannt geben. Das Bauvorhaben umfasst im Wesentlichen den Ersatz der 94-jährigen Rümli-Brücke,

die Verbreiterung des Strassenraums und die Ausweitung des Rümli-Bachbettes. Mit dem Brückenbau wird gleichzeitig eine Sanierung der Kantonsstrasse auf einer Länge von zirka 100 m in Richtung Malters im Gebiet Zihl ausgeführt. Der Verkehr wird während der Bauarbeiten einspurig mit einer Lichtsignalanlage geführt. Zur Information der Bevölkerung

wird eine Informationswand aufgestellt. Die Kosten sind auf Fr. 5,4 Mio. veranschlagt.

**Ist Kiffen
nicht gefährlich?**
**CONTACT / JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG**
Kasernenplatz 3 6000 Luzern 7 041 208 72 90

Kein Theater mit der Verdauung.



Voll Korn,
voll schlau.

zi
zihmannlimacher

VERKAUF | VERMITTLUNG | BERATUNG | VERWALTUNG
Wohnung gesucht? INFOS unter:
www.zihmannlimacher.ch

Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin
und Bioresonanz

Erich Köllnberger
Ennenmatt 33
CH-6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 11 44
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Akupunktur Phytotherapie Diätetik Bioresonanz

HOME & Flowers

Ihr Wunsch,
Meine Leidenschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stephanie Mathis | Martinsgasse 3 | 6102 Malters | 041 497 06 38 | mail@homeandflowers.ch
www.homeandflowers.ch





Der Zauberer Magnus auf der Suche

Viele gespannte Gesichter warteten am Freitagmorgen, 9. März, auf die magischen Musikanten und den Zauberer Magnus. Er wollte alle Erst- bis Drittklässler/innen in die Zauberei einführen und seine zahlreichen musikalischen Zauberlehrlinge vorstellen.



Der Dieb Tritonus bringt so einiges durcheinander

Wäre da nicht der Dieb Tritonus dazwischengekommen. Er liess ein heilloses Durcheinander entstehen. Dank der grossartigen Mithilfe der Schulkinder und der überzeugenden Musiker/innen des magischen Zauberlandes endete die Geschichte nach vielen überstandenen Abenteuern gütlich.

Anmeldezeit der Musikschule

Die Zaubermusikanten sind jährlich auf der Suche nach einer grossen Anzahl Gleichgesinnter.

Bis am Freitag, 20. April 2018, kann sich jedermann bei der Musikschule zur Ausbildung als Zaubermusikant auf den verschiedensten Instrumenten anmelden. Also nichts wie los!

www.musikschule-malters.ch

Der Zauberer Magnus mit seinen Zaubermusikanten



Schlag-, Blas- und Streichinstrumente vereint



Die Musikanten müssen eine Aufgabe lösen, sonst droht Ungemach



wohnfühlen
seit 1957

Hans Bühler GmbH
Malergeschäft
Malters

www.malerbuehler.ch
041 498 07 67

Spanndecken – der moderne Weissputz



**Die Decke braucht nur Randlatten! Kein Lattenrost!
Alle Einbauten möglich.**

**Wir stellen alles
in den Schatten!**

- Sonnenstoren
- Rollläden
- Lamellenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Reparaturservice aller Marken




Fuhrmann Storenbau

Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6103 Schwarzenberg
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch

Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

A r c h i t e k t u r b ü r o

Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 18 Jahren



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch www.portmann-planung.ch

LÖTSCHER LOGISTIK
Mehr Werte schaffen.



MuldenservicePlus

Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von Muldenservice in Ihrer Nähe, Transporten über Recycling oder Lieferung von Kies und Beton. Der Umwelt zu liebe.

Flexibel – Motiviert – Engagiert.

Lötscher Logistik AG Spahau 3, CH-6014 Luzern, T +41 41 259 0777, logistik@ltp.ch, www.logistik-plus.ch

Erster öffentlicher Auftritt der neugegründeten Little Wind Band



Die Little Wind Band im Element

Keiner zu klein, in einem Ensemble zu sein!

Bereits ab dem zweiten Spieljahr können die Bläser und Bläserinnen bei der Little Wind Band mitspielen. Martin Käch leitet seit vergangenem Sommer mit viel Ge-

schick die Gruppe der jungen Musikan-
tinnen und Musikanten.

Mit grosser Hingabe präsentierten sie am Mittwoch, 28. Februar 2018, im Singsaal Bündmättli ihre einstudierten Stücke erstmals dem Publikum.

Ja, ich habe mich wieder für den Oboenunterricht angemeldet!

Interview mit Rebekka Stirnimann, 9 Jahre alt. Sie spielt seit zwei Jahren Oboe.

Wie bist du auf dieses Instrument aufmerksam geworden?

Meine Schwestern spielen Klavier und Geige. Ich wählte bewusst ein Blasinstrument, damit ich etwas wirklich Eigenes in der Familie habe. Oboe spielen eher wenige Kinder, das finde ich auch noch lässig.

Übst du gerne?

Ja, ich übe fast jeden Tag etwa eine Viertelstunde. Für das Üben habe ich in der Stube einen festen Platz. Nebst dem Üben gehe ich auch sehr gerne in den Oboenunterricht.

Gehört die Oboe dir?

Ja, ich spiele auf einer Kinderoboe. Meine Eltern haben sie für mich gekauft. Etwa in zwei Jahren darf ich dann auf die grosse Oboe wechseln. Oboen kann man mieten oder auch kaufen.

Welches waren deine coolsten Erlebnisse mit der Oboe?

Wir haben mit unserer Oboenlehrerin Marita Kohler zusammen selber Röhrl (Mundstücke) hergestellt. Ein Röhrl ist so gut gelungen, dass ich es nun täglich beim Spielen benutzen kann.

Ich war auch schon im KKL an einem Konzert, bei dem meine Lehrerin mitgespielt hat. Ich selber möchte aber nicht Musikerin werden ... viel lieber Bäuerin. Ich liebe die Tiere über alles.

Standortgespräche: Eltern – Lernende – Lehrperson

Die Lehrpersonen der Musikschule Malters haben den Auftrag, zwischen Januar und April eine Standortbestimmung mit den Lernenden durchzuführen. Zu diesem Zweck werden die Eltern von der Musiklehrperson zu einem gemeinsamen Gespräch mit dem Kind eingeladen.

Ziel des gemeinsamen Austauschs ist es, eine möglichst objektive Standortbestimmung zu machen. Durch aktive Teilnahme der Eltern soll es gelingen, jedes Kind optimal in seiner musikalischen Entwicklung zu fördern.

Konzertvorschau

Jazzkonzert

Mittwoch, 28. März 2018, 19.00 Uhr, S-Tisch
Leitung: Richard Jasinski

Jugendchor-Konzert

Donnerstag, 12. April 2018, 19.00 Uhr, Mirjamskirche
Leitung: Fredi Fluri

Musikalische Gottesdienstgestaltung

der Akkordeon- und Panflötenschüler/innen

Samstag, 21. April 2018, 19 Uhr,
Pfarrkirche St. Martin,
Leitung: Sonja Wagenbichler und Ellen van't Wout



Rebekka mit ihrer Oboe



J. Uebelmann Gartengestaltung AG

Schwarzenbergstrasse 27, 6102 Malters
Telefon 041 497 22 93, Fax 041 497 43 93
josef.uebelmann@bluewin.ch

- **Beratungen und Planungen**
- **Neuanlagen und Umänderungen**
- **Bepflanzungen und Begrünungen**
- **Naturstein**
- **Teiche und Wasserläufe**
- **Unterhalt und Pflege**

Dienstleistungen
und Beratung rund
um den Garten.



ARCHITEKT H. LIMACHER AG

Architektur

Wohnbauten, Um- und
Anbauten, Sanierungen,
Industrie-, Gewerbebau

Raumplanung

Baulandentwicklung,
Gestaltungspläne,
Realisierungskonzepte

Visualisierungen

Fotomontagen,
Geländemodelle,
Animation



Architekt H. Limacher AG
Bahnhofstrasse 4 6102 Malters
Tel. 041 497 34 32 Fax 041 497 42 32
www.hlimacher.ch



Markus Grüter GmbH
Parkett . Bodenbeläge . Schreinerei

Allmend 4 Telefon 041 497 46 36 www.parkett-grueter.ch
6102 Malters Mobile 078 676 46 36 mail@parkett-grueter.ch



**Machen Sie mehr
aus Ihrem Geld.**
Dank einer cleveren
Alternative zum
Sparkonto.

Starten Sie mit dem Aufbau Ihres Vermögens und erfahren Sie
mehr über die attraktiven Anlagemöglichkeiten unter:

raiffeisen.ch/cleversparen

RAIFFEISEN

Romantische Klaviermusik

Vier Klavierlehrerinnen organisierten für und mit ihren Schülerinnen und Schülern einen romantischen Klavierabend.

Musik von Chopin, Tschaikowski und Schubert wurde von kleinen und grossen Pianistinnen und Pianisten zum Besten gegeben. Dank der Erzählungen der Lehrpersonen zu den Komponisten und grossen Bildprojektionen bekamen die Zuhörer/innen einen Einblick in die Zeit der Romantik. Die Kerzen und die duftenden Blumen gaben dem Anlass einen stimmungsvollen, romantischen Rahmen.



Romantisches Ambiente und ...



... sechshändige Klaviermusik

Der «Muoshof» wurde verzaubert

An der dritten Vollversammlung der Schule Muoshof am 1. März wurden die Lernenden und Lehrpersonen von Magic Pierre verzaubert.

Es wurde viel gerätselt, wie er es schaffte, einen Tisch in der Sporthalle umherfliegen zu lassen, oder wie es möglich war, die Hunderternote einer Person in eine Zitrone hineinzuzaubern. Wenn wir es nicht selber gesehen hätten, würden wir nicht glauben, dass Magic Pierre die Pokerkarte einer Zuschauerin erraten konnte und das Herz 4 auch gleich auf deren Kreidetafel zaubern konnte.

Zu Beginn erklärte uns Pierre, dass die Zauberkunst ein aufwendiges Handwerk ist. Für ein Zauberkunststück trainiert er viele, viele Stunden. Dies haben auch zwei freiwillige Lernende gemerkt, denen er zeigte, wie man mit einer Hand einen Knoten in eine Schnur macht. Sie



Magic Pierre bringt den einhändigen Knoten bei



Magie – fliegender Tisch in der Turnhalle



Magic Pierre verzaubert eine Schülerin

konnten dies zwar recht schnell imitieren, doch bis ein Kunststück bühnenreif ist, braucht es noch viel mehr Training und eine Einbettung in ein Programm.

Herzlichen Dank nochmals an Magic Pierre für diese fantastische Show.

Wir sind bereits auf die Projektwoche gespannt, in der einige Lernende des «Muoshof» in den Genuss von Pierres Zauberschule kommen.

Wer auch das Zauberhandwerk lernen und Tische fliegen lassen will, kann sich gerne auf www.lernen-zaubern.ch mit Magic Pierre in Verbindung setzen.

Schulabsentismus – ein neues Phänomen, auch ein Thema der Schulsozialarbeit

Seit geraumer Zeit befasst sich die Forschung mit dem Thema des Fernbleibens von der Schule. Es wurde dabei nachgewiesen, dass fehlende stabile Schulpräsenz zu mangelndem Erwerb von Fachwissen sowie geringerer Entwicklung von Sozial- und Selbstkompetenzen führt.

In der Gesellschaft gehört Schulschwänzen oft zum guten Ton, herrscht doch häufig die Auffassung vor, dass es ganz einfach zum notwendigen Repertoire der heute emanzipierten Lernenden gehöre. Doch Schulabsentismus meint nicht nur das oppositionelle Verhalten Jugendlicher, die zu cool für die Schule sind.

Schulabsentismus ist ein Oberbegriff und kennt drei Arten des Fernbleibens von der Schule:

- Schulschwänzen
- Schulphobie
- Schulangst

Schulschwänzen

ist ein absichtliches Fernbleiben vom Unterricht aus Disziplinlosigkeit. Aus Schulunlust gehen die Lernenden, meist Jugendliche, angenehmeren Aktivitäten nach, unabhängig davon, ob die Eltern informiert sind und dies durch Entschuldigungen legitimieren oder nicht.

Schulphobie

ist Abwesenheit vom Unterricht aus Angst vor Trennung von nahen Bezugspersonen, meist im Kindergarten- oder Primarschulalter. Die Trennung von den Bezugspersonen löst beim Kind Ängste

oder körperliche Beschwerden aus. Die Eltern behalten das Kind zu Hause.

Schulangst

bedeutet eine Absenz vom Unterricht aus Angst vor bestimmten Situationen in der Schule. Dies kann Angst vor Demütigung, Kränkung, Ausgrenzung oder Misserfolg sein. Die Kinder bleiben im Wissen der Erziehungsberechtigten zu Hause. Dieses Verhalten führt längerfristig zu einer Vermeidungshaltung beim Kind oder Jugendlichen. 5 bis 10 Prozent der Schulkinder verweigern aus unterschiedlichen Gründen phasenweise oder länger den Unterricht. Schulmüdigkeit beginnt bereits in der Primarschule und betrifft 10 bis 15 Prozent einer Klasse (Stamm, 2007).

Gesamtschweizerisch wird bei den Fachstellen seit wenigen Jahren eine Zunahme von Schulabsentismus festgestellt. Um dieser Entwicklung frühzeitig und gezielt begegnen zu können, entstanden in den einzelnen Kantonen und Gemeinden Fachgremien, die die Sensibilisierung der Schulen und Eltern fördern sowie Handlungskonzepte erarbeiteten.

Auch in der Gemeinde Malters haben die Schulsozialarbeiterinnen ein Konzept für Schulabsentismus erstellt. Es basiert auf den Arbeitspapieren der Fachstellen von Kinder- und Jugendpsychiatrischen Diensten, Schulpsychologie sowie Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden. Das Konzept dient als Orientierung für die Lehrpersonen, wie sie bei auffallend vielen Absenzen von Kindern und Jugendlichen reagieren können.



Vorrangiges Ziel ist, dass das Kind möglichst rasch wieder die Schule besucht. Je länger ein Kind der Schule fernbleibt, umso grösser werden die Schwierigkeiten, wieder im Schulalltag Tritt zu fassen und desto stärker verfestigt sich das schuldistanzierte Verhalten.

Ein weiterer Aspekt ist das soziale Gefüge in der Klasse, welches sich durch lange Abwesenheit eines Kindes verändert und es dem Kind zunehmend schwer macht, den Anschluss wieder zu finden

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern sowie dem Kind (je nach Alter) ist in jedem Fall unerlässlich. Wichtig dabei ist ein offenes Ansprechen der Situation. Je klarer kommuniziert wird, desto früher und effektiver können sinnvolle Massnahmen ergriffen werden, um Strategien zur Problemlösung zu finden.

Weiterführende Literatur zum Thema: Zu cool für die Schule, Abbrüche, Ausstiege, Ausschlüsse von Kindern und Jugendlichen aus und von der Schule, Prof. Dr. Margrit Stamm.

Bedienung ohne Voranmeldung möglich!

Bei unserem Junior-Team
erhalten Sie bis zu 50% Rabatt



Nail-Studio

DAMEN UND HERREN • EIDG. DIPL. COIFFEUR
LUZERNSTRASSE 57 • 6102 MALTERS
TEL. 041 497 23 10

SCHUMACHER
ELEKTRO AG

Elektrisch ohne Grenzen...

Ihre Anliegen sind uns wichtig !

Martinsgasse 1 6102 Malters Tel. 041 498 05 05
mail@schumacher-elektro-ag.ch www.schumacher-elektro-ag.ch

Kindergärten Zwingstrasse «Rägetröpfli statt Schneeflöckli 1»



Regenspaziergang

Die Tage – treffender wäre gar zu sagen, die Stunden –, an welchen die Kindergärtler zwischen den Weihnachts- und Faschnachtsferien draussen im Schnee spielen konnten, waren äusserst rar.

Bewegung an der frischen Luft ist jedoch auch ohne Schnee wohltuend. Doch wenn es draussen zu nass und «pflo-schig» ist, dann würde sich die Spielwiese beim Kindergarten Zwingstrasse im Nu in einen Schlammpfuhl verwandeln, wenn 40 Kinder darauf herumtoben würden. So ist es in den letzten Jahren Brauch geworden, dass die beiden Kindergärten bei Regenwetter die Pause im Freien jeweils für einen Regenspazier-

gang nutzen. Bis sich jeweils alle Kinder wettertauglich angezogen haben, ist dies ein rechtes Prozedere und zuweilen auch eine Geduldssprobe. Sind dann alle gut eingepackt, wird losgestiefelt. Klar, dass dabei die Pfützen auf dem Weg nur ungerne ausgelassen werden. Auf Wegen abseits der Strasse bringen auch Wettrennen etwas Spass und Abwechslung. So ist die Spazierrunde nach gut 20 Minuten absolviert und die grosse Kinder-schar durchgelüftet zurück im Kindergarten.

Alltagspraktisches Lernen geschieht anschliessend, wenn die Kinder nach dem Spaziergang ihre Regenkleider so aufhängen sollen, dass sie raschmöglichst wieder trocknen können.

Frühe Sprachförderung

Alle Kinder sollen mit genügend Sprachkenntnissen in die Schule eintreten. Deshalb können Kinder von der Gemeinde verpflichtet werden, ein Jahr vor dem obligatorischen Schuleintritt ein Angebot der Frühen Sprachförderung zu besuchen.

So steht es im Gesetz, welches am 1. August 2016 in Kraft getreten ist. In Malers ist dieses Angebot das freiwillige Kindergartenjahr.

Mit der Anmeldung für das freiwillige Kindergartenjahr wurden in Malers alle Eltern mit dem Fragebogen zur Sprachstandserhebung bedient.

Kinder mit noch geringen Deutschkenntnissen können aufgrund dieses Fragebogens, welcher von den Eltern ausgefüllt wird, für das freiwillige Kindergartenjahr verpflichtet werden. Für das kommende Schuljahr mussten die Schulen Malers kein Kind zum Besuch des freiwilligen Kindergartenjahres verpflichten

Termine Schulcafés Schuljahr 2017/18



Schulcafé Primarschule Bündtmättli

Freitag, 20. April 2017, 08.30 bis 09.30 Uhr

Schulcafé Primarschule Eischachen

Freitag, 20. April 2018, 10.15 bis 11.15 Uhr

Schulcafé Sekundarschule Muoshof

Dienstag, 1. Mai 2018, 09.00 bis 10.00 Uhr

Montag, 25. Juni 2018, 09.00 bis 10.00 Uhr

Schulbesuchstage Schuljahr 2017/18

Kindergarten und Primarschulen

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Primar Nord und Süd finden immer am 15. eines Monats statt.

Die Termine im aktuellen Schuljahr

Dienstag, 15. Mai 2018

Freitag, 15. Juni 2018

Wir danken Ihnen für das Interesse an der Schule und die nötige Aufmerksamkeit während der Lektionen.

Hinweis zum Ferienplan

Der Kanton Luzern hat für die Volksschulen ab Schuljahr 2017/18 einen zusätzlichen Ferientag angeordnet. Dieser wird am Donnerstag vor Karfreitag oder als Brückentag vor oder nach dem 1. November bzw. 8. Dezember angesetzt. Im laufenden Schuljahr hat der Kanton den Donnerstag, 29. März 2018, als zusätzlichen unterrichtsfreien Tag festgelegt. Diese Neuregelung ist auch in unserem auf der Webseite publizierten Ferienplan berücksichtigt.

Ausstellung Abschlussarbeiten Projektunterricht

Am Mittwoch, 20. Juni 2018, findet die Ausstellung der Abschlussarbeiten im «Muoshof» statt.

Dazu sind Sie, liebe Eltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte, herzlich eingeladen. Die Besichtigung aller Abschlussarbeiten, welche im Rahmen des Projektunterrichts erstellt worden sind, findet zwischen 18.30 und 20.30 Uhr auf dem Muoshof-Areal statt. (Wegweiser zeigen Ihnen auf dem Areal den Weg).

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen der 3. Oberstufe würden sich über Ihren Besuch sehr freuen.

MIX MAX Fashion GmbH
 Unterfeld 4a
 6102 Malters / +41 41 497 03 43

MIXMAX
 Fashion for you



Frühlings-Mode

viele neue, tolle Kollektionen
 in frischen Frühlingsfarben

Edith Bättig und das Mix Max-Team freuen sich auf Ihren Besuch

DRIVER | KENNY S | STREET ONE

LASTWAGEN SERVICE MALTERS AG

LSM **FIRST STOP**
PNEUHAUS MALTERS **DAF**

- Top Reifenservice/Beratung
- Klimageservice und Abgaswartungen
- Pneu einlagerungen
- Lenkgeometrie



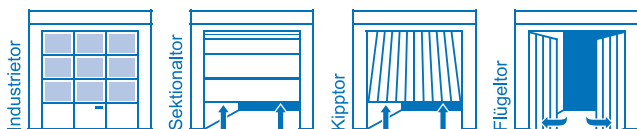
Testen auch Sie unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Malters
 Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
 Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47
 www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch

STALDER
HOLZBAU AG
 Holzbau • Treppenbau • Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters
www.stalder-holzbau.ch

TORBAU
Schmidiger
 6105 Schachen/LU
 Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch



Markus Schmid AG
 SANITÄR Heizungen Solartechnik

Eistrasse 5a, 6102 Malters
 TEL. 041 498 08 60
 info@schmid-markus.ch
 www.schmid-markus.ch

SANITÄR



Boilerservice und Armaturenwartung

UM EINEN EFFIZIENTEN UND ENERGIESPARENDEN BETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, EMPFEHLEN WIR IHREN BOILER CA. ALLE VIER BIS FÜNF JAHRE ZU ENTKALKEN. ZUDEM WERDEN DIE SICHERHEITSARMATUREN UND WASSERFILTER AUF FUNKTION UND EINWANDFREIE HYGIENE ÜBERPRÜFT. WIR BERATEN SIE GERNE UND FÜHREN SERVICEARBEITEN KOSTENGÜNSTIG UND FACHGERECHT AUS.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!



Benjamin Amrein, Oliver Müller, Werner Müller, Anton Frei, Stefan Pütter, Martin Unternährer (von links)

Führung der LSM neu geregelt

Die Lastwagen Service Malters AG ist seit Anfang Jahr unter neuer Führung. Die langjährigen Mitarbeiter Oliver Müller, Stefan Pütter, Martin Unternährer sowie Benjamin Amrein haben am 1. Januar 2018 die Nachfolge angetreten. Die Gründer Werner Müller und Anton Frei unterstützen den Betrieb weiterhin.

Am 15. Juni 1976 startete die Lastwagen Service Malters AG mit vier Mitarbeitern an der Hellbühlstrasse als Reparatur- und Servicewerkstatt sowie Verkaufsstützpunkt von STEYR- und DAF-Nutzfahrzeugen. Die Platzverhältnisse wurden allerdings schnell einmal knapp. Im neu erschlossenen Industriegebiet Ei konnte das Unternehmen Land erwerben und baute 1983 ein eigenes Betriebsgebäude.

Kerngeschäft

Das Kerngeschäft beinhaltet Service- und Reparaturarbeiten an Lastwagen

aller Marken sowie an Aufliegern und Reisecars. Zum heutigen Betrieb gehören der DAF-Verkaufsstützpunkt, die leistungsfähige Reparatur- und Servicewerkstatt für alle schweren Nutzfahrzeuge mit grossem Ersatzteillager, der Klimaservice und die Abgaswartungen. Ein voll ausgerüsteter Servicewagen steht für Pannendienste vor Ort zur Verfügung.

Erweiterung mit Pneuhaus

2001 wurde der Betrieb um ein Pneuhaus für Personenwagen, Motorräder und LKWs erweitert. Mit dem Partnerschaftsvertrag 2004 mit First Stop Schweiz wurde ein weiterer Meilenstein für die Zukunft geschaffen.

Heute beschäftigt die Lastwagen Service Malters AG sieben Fachkräfte in Büro und Werkstatt und bildet Lehrlinge zum Automobilfachmann/Mechatroniker aus. Auch in Zukunft steht die Zufriedenheit des Kunden im Mittelpunkt der täglichen Arbeit.

Impulsabend Blatten: «Was Paare zusammenhält»

Am Freitag, 4. Mai 2018, von 19.30 bis 21.45 Uhr, lädt die Stiftung St. Jost zusammen mit der Arbeitsgruppe Liebesweg Blatten/Malters zum Impulsabend ein. Drei Paare in verschiedenen Beziehungsaltern erzählen, welche drei Werte für sie tragend sind. Angeleitet vom Moderator versuchen die Anwesenden, die Werte in einem Gespräch am Tisch zu erraten. Zu diesem geselligen, interaktiven und impulsreichen Abend sind Paare und Einzelpersonen eingeladen. Ziele des Abends sind sich nähern, erzählen vom Schönen, Weisen und Guten, aus den Erfahrungen und Kompetenzen von Ehepaaren schöpfen und sich gegenseitig verbinden.

Der Impulsabend findet in der Remise bei der Kirche St. Jost statt. Zum Abschluss des Abends gibt es eine Liebesuppe. Es wird eine Kollekte aufgestellt.

Anmeldung bis 30. April 2018 an Moritz Buholzer: moritz.buholzer@bluewin.ch, 041 497 12 47

Schacher

Ich empfehle mich für

- Malen
- Tapezieren
- Beschriften
- Reinigen

Pius Schacher
Geissbühl 2
6102 Malters

041 497 42 41 oder 079 758 43 82

IT WORKS *es arbeitet*

Schumacher Nadja
Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene
Faszien-Arbeit nach Boeger

Schumacher Thomas
Medizinische Massagen
Sportmassagen und Wellness

Herzog Chantal
Craniosacral-Therapie

Liebetsegg 2
6102 Malters
Fon 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch
mail@iw-s.ch

Krankenkassen-, Zusatzversicherung-
und Unfallversicherungen-anerkannt



Rüedi Technik AG

TRAKTOREN UND
LANDMASCHINEN

DE-LAVAL-Service und
-Verkauf

HYDRAULIK - UND
SCHLAUCHSERVICE

Spahau 5

6014 Luzern

Telefon 041 250 27 77

Fax 041 250 12 77

info@rueedi-littau.ch

www.rueedi-littau.ch

Rüedi Technik – kompetent, persönlich, freundlich!

RESTAURIEREN
EINRAHMEN
VERGOLDEN

KOMPETENTE BERATUNG &
FACHGERECHTE ARBEITEN
SEIT 1986



restauro

ESTHER KERSTING
MÄTTELIQUETSTRASSE 23
6105 SCHACHEN

076 509 51 67
INFO@K-RESTAURO.CH
WWW.K-RESTAURO.CH

Landsberger Blaskapelle: Matinée-konzert «Schüür Hirschpark»



Die Landsberger laden zur Matinée ein

Einmal ausbrechen aus den alten Klischees von Konzert und Unterhaltung am Samstagabend im Gemeindegemeinschaftssaal. Einmal etwas Neues wagen und einen neuen Weg gehen.

Mit einem Matinée-Konzert auf dem Littauerberg in der «Schüür zum Hirschpark» wollen wir Landsberger Musikanten und Musikantinnen einen neuen Weg beschreiten. Gerne laden wir Sie am Sonntag, 29. April 2018, ab 11.30 Uhr (Türöffnung 11.00 Uhr) zu einem Apéro mit guter Blasmusik der Landsberger Blaskapelle ein. Anschliessend geniessen Sie bei uns ein feines Dreigangmenü, serviert von den Musizierenden.

Die Plauschmusik Luzern wird Sie mit guter Unterhaltung zu Kaffee und Dessert begleiten und für einen schönen Ausklang besorgt sein. Die Anzahl Plätze ist auf 150 Personen beschränkt.

Die Konzerte der Landsberger Blaskapelle und der Plauschmusik Luzern sowie Apérogetränke und Dreigangmenü sind im Preis von Fr. 60.– inbegriffen.

Anmeldung per IBAN Nr. CH66 8119 2000 0003 8052 0 auf das Konto der Raiffeisenbank Pilatus, oder per E-Mail an beat-bucheli@bluewin.ch.

Liebe Freunde, wir würden uns sehr freuen, auch Sie auf dem Littauerberg begrüssen zu dürfen.

Aufgefallen



Daniel Fellmann beendet seine Handballkarriere im Sommer. Der 34-jährige Malterser NLA-Spieler schaut auf eine tolle Sportkarriere zurück.

Was sind die Hauptgründe für Ihren Rücktritt?

Ich habe nunmehr während rund 18 Jahren aktiv und sehr zeitintensiv Handball auf Spitzenniveau betrieben. Die Lebensumstände ändern sich und Prioritäten verschieben sich langsam. Der Wunsch nach mehr Bestimmungsfreiheit wurde immer grösser. Mit diesem Schritt erlange ich ebengerade diese Freiheit, vermehrt über meine Freizeit selber zu bestimmen und mehr Zeit für die Familie und berufliche Projekte zu haben. Obwohl die Motivation und der Spass immer noch vorhanden sind, denke ich, dass es ein guter Zeitpunkt ist aufzuhören. Es war für mich bis zum Schluss nie ein Müssen, wenn es darum ging, ins Training zu gehen. Man sollte doch Dinge zu einem Zeitpunkt ändern, an welchem es nicht schon zu spät ist.

Wie sieht Ihre berufliche Zukunft aus?

Ich werde meine Teilzeitanstellung als Sekundarlehrer an der Volksschule Kriens ein wenig erweitern. Nebenbei könnte ich mir sehr gut vorstellen, früher oder später als Trainer tätig zu sein. In unmittelbarer Zukunft würde es mich vor allem reizen, mit den ambitionierten, talentiertesten Spielern zu arbeiten, welche auf dem Weg zum Spitzensport sind. Wohin es mich aber handballerisch verschlägt, ist noch offen. Vielleicht gibt es vorerst mal eine Zeit ohne Handball.

Welche Erinnerungen verknüpfen Sie mit dem HC Malters?

Ich kann mich an wunderbare Lager oder auch erste sportliche Erfolge (Aufstieg ins B-Inter) erinnern. Es sind durchwegs positive Erinnerungen. Dass viele der beteiligten Leute von damals (vor gut 20 Jahren) noch heute für den Verein arbeiten und sich bereit zeigen, Trainings zu leiten, Lager zu organisieren oder im Beizliteam mitzuhelfen, zeigt mir, was für ein gesunder und guter Verein der HC Malters ist.

Was geben Sie jungen Handballspielern und -spielerinnen mit auf den Weg?

Der Spass und die Herausforderung, besser zu werden, müssen im Vordergrund stehen. Verlieren die jungen talentierten Sportler/innen den Spass und ihre Ziele und Träume aus den Augen, wird es leider nichts mit einer erfolgreichen Spitzensportkarriere. Gerade im Handball zeigt es sich immer wieder, dass weder der Grösste, der Schnellste noch der Stärkste am Ende der Beste ist.

Gemeindechronik Malters 2017

Die aktuelle Ausgabe der Gemeindechronik Malters ist ab sofort erhältlich. Kaum eine Gemeinde verfügt über eine jährlich erscheinende Gemeindechronik, Malters hingegen bereits seit 62 Jahren.

Das Kernstück der Chronik bildet die Rubrik «Das Jahr in Malters». Chronologisch zeigt sich die Vielfalt der unzähligen Veranstaltungen und Vorkommnisse, die das Leben in Malters im Jahr 2017 geprägt haben. Berichte über Jubiläen von Vereinen und Firmen, die beliebte Wetterchronik, statistische Angaben und viele Bilder runden das kompakte Werk ab. Melden Sie sich, wenn Sie Interesse an der Gemeindechronik haben.

Die Gemeindechronik erhalten Sie bei der Grotzlikommission Malters, Badhusweg 2, oder per E-Mail:

In Malters wird und wurde gebaut

iwert.ch. Es sind auch noch alle früheren Ausgaben erhältlich. Beim Blättern in alten Ausgaben werden Sie staunen, wie sich die Gemeinde über die Jahre entwickelt hat.



Steuererklärung

Können wir Ihnen dabei behilflich sein?
Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung

Wir empfehlen uns auch für:
Buchhaltungen und Abschluss,
Unternehmens-, Nachfolge- und Wirtschaftsberatungen,
Lohnadministration, Erbschaftsregelungen,
Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltungen

041 267 06 67 office@unitreu.ch www.unitreu.ch

**Die aktuelle Ausgabe
der Gemeindechronik liegt vor.
Verkauf
Grotzlikommission Malters
Badhusweg 2, 6102 Malters
ruth.steiner@iwert.ch**



62 Jahre
Gemeinde-
chronik
Malters

Preis CHF 12.00

Gemeindechronik
Malters 2017
62. Jahrgang

Auch ältere Jahrgänge sind noch erhältlich



Unsere speziellen Pneu-Tage:

Freitag, 6. April 2018
Samstag, 14. April 2018
Freitag, 27. April 2018
Samstag, 5. Mai 2018

Online-Terminvereinbarung
unter www.emmenbruecke.amag.ch

Jetzt Reifen wechseln!

Profitieren Sie von unseren konkurrenzfähigen Reifen- und Komplettad-Angeboten – inklusive der kostenlosen 24-Monate-ReifenGarantie. **Sofort anrufen, anmelden und Wartezeiten vermeiden.**



Volkswagen

amag AMAG Emmenbrücke
Seetalstrasse 32
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 260 60 55
www.emmenbruecke.amag.ch



LUZERN TANZT !!! UND WIR AUCH..

Kennst du Line Dance schon? Oder hast du Lust es kennen zu lernen? Im Rahmen der Kampagne *Luzern tanzt* möchten wir mit dir einen kleinen Workshop machen.

Wir sind am Sa 5. Mai 2018, 14.00 Uhr im Singsaal Bündmättli 2 Malters, und freuen uns riesig auf dich.

www.jacksnjills.ch

H.R. LÖTSCHER

Farnbüel 3
6105 Schachen/LU
Telefon 041 497 06 17
Mobile 079 308 92 27
hrloetscher@bluewin.ch



**Malerarbeiten & Tapezieren
Neubauten - Umbauten - Renovationen**



**«Architektur ist eine Brücke
zwischen Erde und Luft.»**
Renzo Piano, Architekt

STEPHAN DISTEL
DIPL. BAULEITER HF | INHABER

ERIKA STAUB
HOCHBAUZEICHNERIN

Renato Bosshard
CAND. ARCHITECTURE FH

KURT PETER
BAULEITER

STARAG
architekten

Rundschau Malters

Parteien



Die CVP Malters lädt alle Interessierten am 3. April 2018, 19.30 Uhr, Dachsaal, zur Parteiversammlung ein.

Wir diskutieren und verabschieden die Vernehmlassungsantwort zum Planungsbericht «Angebote für hochaltrige Personen in Malters» und freuen uns auf reges Interesse und grosse Beteiligung. Die Parteileitung.



Freitag, 29. Juni 2018, «Wurst & Politik»

in Zusammenarbeit mit der FDP Schwarzenberg. Der Anlass findet zwischen Malters und Schwarzenberg statt. Damian Müller, Ständerat Luzern, wird uns mit seinem «Müller-Mobil» besuchen. Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Termin bereits heute vormerken.



Wollschweine und ...? Mittwoch, 25. April 2018, 13.30–16.30 Uhr, Jugendgruppe (1.–6. Klasse)

Wieso haben diese speziellen Schweine einen so lustigen Namen? Wollschwein! Stricken wir uns heute aus der Wolle einen Pulli? Und wieso wohnen diese Schweine draussen und nicht im Stall? Walti vom Bauernhof Langerlen wird es uns erzählen. Und er hat auch noch ein zweites Überraschungstier bei sich zu Hause. Was es wohl ist?

Anmeldung: Simone Bischof, 041 362 03 44; simonebischof@gmx.ch
Kosten: im Jahresbeitrag (10 Anlässe) enthalten: Fr. 35.–/Familie oder Fr. 20.–/Kind; www.natura-malters.ch



Offenes Singen mit den «Tre Maestri»
Motto: «Es Stöndli zäme singe»

Wir singen zusammen alte, schöne, nostalgische Lieder von früher.

Ort: «Gleis 5» (Restaurant Bahnhof)

Wann: Dienstag, 10. April, 15.00–16.00 Uhr

Die «Tre Maestri» führen durch das Programm und begleiten mit ihren Instrumenten. Keine Vorkenntnisse nötig.



Ferienwoche 2018 in Saas Almagell im Wallis
Sonntag, 24. Juni, bis Samstag, 30. Juni 2018

«Ab i d'Bäрге» lautet das diesjährige Motto der mALTERS-AKTIV-Ferienwoche. Die fakultativen Ausflüge bieten viel Abwechslung.

Pauschalpreis Doppelzimmer pro Person Fr. 780.–

Pauschalpreis Einzelzimmer pro Person Fr. 840.–

Für Informationen und Unterlagen melden Sie sich bitte bei:

Lydia und Hansruedi Zemp-Peter, Zwingstrasse 12, 6102 Malters, 041 497 20 35, zemplyha@bluewin.ch

Martha und Andreas Vogel-Zeller, Luzernstrasse 23, 6102 Malters, 041 497 32 71, vogel@himail.ch



Friedensgebet, Montag, 16. April 2018

Der Frieden ist Gottes Werk, aber er will durch uns getan werden.

Frieden ist vielschichtig und zerbrechlich, Frieden macht weit. Wir wollen gemeinsam für den Frieden beten, singen, tanzen, Kerzen anzünden, schweigen ...

Du bist herzlich willkommen: Frieden mit mir, dem Nächsten, der Schöpfung, Frieden in der Welt.

Ort: Chorraum Kirche St. Martin, Malters

Zeit: 19.00–19.45 Uhr

Leitung: Carla Wicky, Frauenbund Malters



Fahnenweihe 2018, Sonntag, 6. Mai, Sporthalle Ei

Vor 38 Jahren konnte der STV Malters die aktuelle Vereinsfahne einweihen. Die vielen Einsätze bei Freud und Leid, Sonne und Regen haben der Fahne stark zugesetzt. So hat der Verein an der GV beschlossen, eine neue Vereinsfahne zu beschaffen. Vereinsmitglieder haben erste Entwürfe der neuen Fahne erarbeitet. Diese wurden vom Fahnenlieferanten entgegengenommen und gekonnt

umgesetzt. Wir freuen uns, der Malterser Bevölkerung die neue Fahne an der Fahnenweihe präsentieren zu können. Zwischen dem Vereinsturntag am Vormittag und dem «Schnellste/n Malterser/in» am Nachmittag findet die Fahnenweihe um zirka 11.30 statt. Die Festwirtschaft rechnet mit einem Grossaufmarsch.

Die Beschaffung einer neuen Vereinsfahne ist mit grossen finanziellen Anstrengungen verbunden. Deshalb wird der Verein im April im Dorf mit Werbeaktionen unterwegs sein. Wir hoffen auf Ihre wohlwollende Unterstützung.

Auch Spendenbeiträge auf IBAN CH65 8116 5000 0079 1791 5 nehmen wir dankend entgegen.



«Mut tut gut» – Selbstbehauptungskurs für Mädchen vom Kindergarten bis zur 2. Klasse

«Mut tut gut» ist ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen mit den Zielen, die Persönlichkeit zu stärken und Grenzen klar zu setzen. Inhalt: Grenzen setzen – Nein sagen – Stärkung der Persönlichkeit – den eigenen Körper und seine Stärken bewusster wahrnehmen – Sicherheit auf dem Schulweg – Umgang mit Fremden.

Daten: Mittwoch, 18./25. April, 2./9./16./23. Mai 2018, am 23. Mai findet das Eltern-Kind-Training statt

Zeit: 13.30–15.30 Uhr

Ort: Turnhalle Muoshof, Malters, mit Turnkleidern, Hallenturnschuhen, Getränk

Kosten: Fr. 160.– pro Mädchen (mind. 10 / max. 14 Teilnehmerinnen), bei kurzfristiger Absage wird ein Unkostenbeitrag verrechnet Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Malters

Leitung: Christina Thalmann, Emmenbrücke, Pallas-Expertin Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, Theaterpädagogin, Schulsozialarbeiterin, Lehrerin

Anmeldung: bis Samstag, 7. April 2018, unter www.elterngruppe-malters.ch oder Ruth Renggli Schmid, 041 497 06 12



Englischkurs mit «Young World 1&2» für Eltern von Primarschulkindern

Ihr Kind kommt bald in die 3. Klasse oder besucht diese bereits. Sie möchten ihm bei den Hausaufgaben helfen, wissen aber nicht, wie man die englischen Wörter ausspricht. In diesem Kurs wird Ihnen gezeigt, was Ihr Kind in der 3. Klasse lernt und Sie werden in die wichtigsten Grundlagen der englischen Sprache eingeführt. Der Unterrichtsstoff aus dem Englisch-Lehrmittel «Young World 1&2» wird für Erwachsene spannend ergänzt und erweitert.

Dauer: 8 Kursabende à 90 Minuten

Daten: 30. April, 7./14./28. Mai, 4./11./18./25. Juni 2018

Ort: Schachen, Emmenweg 7

Zeit: 19.45–21.15 Uhr

Kosten: Fr. 160.– (4 bis max. 12 Teilnehmer)

Leitung: Melanie Burri-Stöckli, Primar-/Sprachlehrerin SVEB1/EUOLTA

Anmeldung: bis 30. März an Deborah Wipfli, 041 920 19 14, deborahwipfli@gmail.com



«Medienprofis dank Medienerziehung»

Neue Medien sind heute ein fester Bestandteil im Alltag von Kindern und Jugendlichen. In dieser Elternveranstaltung wird Ihnen praxisbezogenes Wissen rund um die Nutzung neuer Medien durch Kinder und Jugendliche vermittelt. Sie hören, wie Eltern konstruktive Mediennutzung der Kinder fördern können.

Datum: Dienstag, 17. April

Zielgruppe: alle Eltern von Kindern und Jugendlichen

Ort: Malters, Singsaal EG, Schulhaus Bündtmättli 2

Zeit: 19.30 – ca. 21.00 Uhr

Kosten: Wir laden anlässlich unseres Jubiläums ein.

Leitung: Rhea Seleger, Soziokulturelle Animatorin FH

Anmeldung: bis 11. April an Corinne Mattmann, 041 497 05 77, mattwein@bluewin.ch


Dienstag, 17. April 2018: Vortrag «Ernährung im Alltag»

Tun Sie sich etwas Gutes, indem Sie vermehrt auf Ihre Ernährung achten. Mit Ernährungstipps für den ausgewogenen Alltag und einem Basiswissen zum Thema Ernährung schaffen Sie sich beste Voraussetzungen dafür. Beim Vortrag gibt es auch einiges zum Probieren und leckere Rezepte zum Nachmachen.

- Ort:** Pfarreiheim, Dachsaal, Malters
Zeit: 20.00–22.00 Uhr
Kosten: Fr. 20.–
Leitung: Murielle Hug, Ernährungsberaterin, Malters
Anmeldung: bis 10. April an Marlies Fuchs, 041 497 07 77, marlies.fuchs@bluewin.ch


Montag, 30. April 2018: Sonnenaufgangswanderung

Ein einmaliges Erlebnis bietet uns Monika mit dieser Wanderung an. Wir wandern bei Vollmond aufs Rägeflüeli und sehen – falls das Wetter es erlaubt – den Mond unter- und die Sonne aufgehen. Die Wanderung beträgt zirka 2 Stunden mit 600 Höhenmetern.

- Ort:** Malters Bahnhof, Fahrgemeinschaft
Zeit: 03.00 Uhr

- Mitnehmen:** Wanderschuhe, Getränk, Lunch
Leitung: Monika Fassbind
Anmeldung: bis 22. April an Marlies Fuchs, 041 497 07 77, marlies.fuchs@bluewin.ch

Verschiebedatum: Montag, 24. September 2018


Wohnungssuche

Das Kinderhaus Malters bietet seit 15 Jahren erfolgreich schul- und familienergänzende Tagesstrukturen an. Ab Sommer 2018 übernimmt das Kinderhaus Malters die Verantwortung für sämtliche familienergänzenden Betreuungsangebote der Gemeinde Malters. Diese umfassen die Kleinkindbetreuung, Schülerbetreuung und Tagesfamilienvermittlung. Infolge Aufbau einer weiteren Schülergruppe suchen wir per Juli 2018 eine Wohnung/Räumlichkeiten (mind. 72 m²). Die Wohnung/Räumlichkeiten sollte/n

- vom Schulhaus Eischachen und Kindergarten Zwingstrasse zu Fuss gut erreichbar sein
 - Platz für bis zu 20 Schüler/Tag bieten
 - über mindestens eine Nasszelle verfügen
- Claudia Alessandri, Leiterin Kinderhaus, Tel. 041 497 07 00, freut sich auf Ihr Angebot.

Hinweis
Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an: Redaktion Beatrice Gloor, E-Mail: info@bbkom.ch
 Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch

Redaktionsschlussdaten 2018

Ausgabe	Redaktionschluss	Haushaltversand	Ausgabe	Redaktionschluss	Haushaltversand
04/April	09.04.2018	27.04.2018	09/September	10.09.2018	28.09.2018
05/Mai	04.05.2018	25.05.2018	10/Okttober	08.10.2018	26.10.2018
06/Juni	11.06.2018	29.06.2018	11/November	05.11.2018	23.11.2018
07/08/Juli/Aug.	27.07.2018	17.08.2018	12/Dezember	03.12.2018	21.12.2018

Veranstaltungen

April

03.04.	12.15	Halbtageswanderung, Bahnhof; mALTERs AKTIV
	19.30	Mitgliederversammlung SP; S-Tisch
04.04.	13.30	Schieberjassen, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV
10.04.	15.00–16.00	Offenes Singen mit den Tre Maestri, «Gleis 5»; mALTERs AKTIV
11.04.	11.30	Mittagstreff, Hotel Klösterli; mALTERs AKTIV
12.04.	13.15	Nachmittagsspaziergang, Bahnhof; mALTERs AKTIV
	19.00	Konzert Jugendchor, Mirjamkirche; Musikschule
13.04.	20.30	Landstreichmusik, «Gleis 5»; Kulturschiene
14.04.	08.30–11.30	1. Obligatorisch-Schiessen, Schiessstand Rüti; Schützen Malters
16.04.	14.00–16.30	Kinderhütten, UG ref. Kirche; Kinderhüttedienst Malters
	19.00–21.45	Friedensgebet, Pfarrkirche St. Martin; Frauenbund
17.04.	08.30	Velotour (Panoramatur), Bahnhof; mALTERs AKTIV
	19.30–21.00	«Medienprofis dank Medienerziehung», Singsaal EG Bündmättli; Elterngruppe
	20.00–22.00	Vortrag «Ernährung im Alltag», Pfarreiheim Dachsaal; Gemeinnütziger Frauenverein

18.04.	09.30–11.00	ZwärgKafi, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern
	13.30	Schieberjassen, AWH Bodenmatt; mALTERs AKTIV
	13.30–15.30	Kursbeginn «Mut tut gut» Mädchen, Turnhalle Muoshof; Elterngruppe
19.04.	09.00	Tageswanderung, Werkhof Gemeinde; mALTERs AKTIV
20.04.	18.30–19.30	GV Raiffeisenbank Pilatus, Sporthalle Oberei
21.04.	08.30–12.00	Babysitting-Kurs SRK für Jugendliche, Schulküche Muoshof 3; Elterngruppe
	16.30	Kulturschiene-Jassturnier, «Gleis 5»; Kulturschiene
23.04.	13.30–17.00	Besuch Vogelwarte Sempach, Treffpunkt: Marktplatz Parkplatz; Elterngruppe
25.04.	14.30–16.00	Glitzernde und funkelnde Märliwelt, Pfarreiheim; Kreis Junger Eltern
25./26.04.		Besinnungstage im Kloster Rickenbach; Frauenbund
27.04.	13.30–16.00	Stadtführung abseits bekannter Wege in Luzern; Frauenbund
30.04.	03.00	Sonnenaufgangswanderung, Bahnhof; Gemeinnütziger Frauenverein
	14.00–16.30	Kinderhütten, UG ref. Kirche; Kinderhüttedienst Malters
	19.45–21.15	Englischkurs für Eltern von Primarschulkindern, Emmenweg 7, Schachen; Elterngruppe